

PRESSEMITTEILUNG

Dokumentation Obersalzberg: Eine Ausstellung wird Geschichte

Das Bestandsgebäude schließt zum 28. November und wird zum Bildungszentrum umgebaut

München/Berchtesgaden (27.10.2021) Das Gebäude der Dokumentation Obersalzberg wird zum Bildungszentrum umgebaut. Die bisherige Dauerausstellung kann deshalb nur noch bis Sonntag, 28. November 2021 besucht werden.

Vor fast genau 22 Jahren – am 20. Oktober 1999 – wurde die vom Institut für Zeitgeschichte München–Berlin konzipierte und fachlich betreute Ausstellung am Obersalzberg eingeweiht. Seitdem hat die Dokumentation am ehemaligen Wohnsitz Adolf Hitlers und zweiten Machtzentrum des NS-Regimes weit über drei Millionen Menschen über den historischen Ort und die Geschichte des Nationalsozialismus informiert. Mit jährlich bis zu 170.000 Besucherinnen und Besuchern aus dem In- und Ausland ist der Lern- und Erinnerungsort überaus erfolgreich. Jedoch gelangte das bestehende Gebäude vor allem in den Sommermonaten regelmäßig an seine Kapazitätsgrenzen. Deshalb lässt der Freistaat Bayern einen neuen Erweiterungsbau errichten, der künftig die neue Dauerausstellung beherbergen und auch Platz für Wechsellausstellungen bieten wird. Um der hohen Nachfrage nach Bildungsangeboten nachkommen zu

Dokumentation Obersalzberg
Salzbergstraße 41
83471 Berchtesgaden

www.obersalzberg.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Simone Paulmichl
Institut für Zeitgeschichte
München–Berlin
Tel.: +49 (0) 89 / 126 88-150
presse@obersalzberg.de

können, wird zudem das Bestandsgebäude in den kommenden Monaten zum Bildungszentrum umgebaut. Mit neuen Seminarräumen kann die Dokumentation dann ihr Begleitprogramm insbesondere für Schulklassen weiter ausbauen.